



Beim Polizeipräsidium Münster ist im Polizeiärztlichen Dienst (PÄD) zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Stelle in Vollzeit als

Notfallsanitäter/in (m,w,d)

zu besetzen.

Ihre Aufgaben

1. Medizinische Begleitung polizeilicher Einsätze

- zu jeder Tages- und Nachtzeit, auch an Wochenenden und Feiertagen
- Einsatzwahrnehmung unter teilweise schwierigen Bedingungen einschließlich Einsatzvor- und -nachbereitung, Geräte- und Fahrzeugpflege
- üblicherweise teamorientiertes Arbeiten mit Polizeiarzt
- teilweise ohne polizeiärztliche Begleitung eigenverantwortliche Tätigkeit im Rahmen der erweiterten Kompetenzen nach Notfallsanitätergesetz und internen Vorgaben

2. Erste-Hilfe-Ausbildung

- Organisation und Durchführung von Erste-Hilfe-Kursen für alle Polizeibediensteten im Betreuungsbereich einschließlich „erweiterter Erster Hilfe“
- Administrative Aufgaben einschließlich Pflege, Wartung und Desinfektion der Ausbildungsmaterialien

3. Tätigkeiten in Polizeiärztlicher Praxis

- Allgemeine Praxisorganisation wie Terminvergabe und Aktenpflege. Kleine Diagnostik (Gewicht, Temperatur, Blutdruck). Assistenz bei ärztlichen Maßnahmen

- Vorbereiten und Durchführen medizintechnischer Untersuchungen (Hörtest, diverse Sehteste, EKG, Lungenfunktion, LZ-Blutdruck) einschließlich Belastungsuntersuchungen (Fahrrad-Ergometrie)
- Durchführung von ärztlich veranlassten Blutentnahmen und Impfungen sowie kleiner Labordiagnostik
- Verwaltung der Medizinprodukte (einschließlich Pflege und Wartung), Verwaltung von Arzneimitteln und Sanitätsmaterial, Reinigung und Desinfektion, Qualitätssicherung
- Umgehen mit und entsorgen von Gefahrstoffen

4. Sachbearbeitung Geschäftszimmer

- Bearbeitung elektronischer, schriftlicher und mündlicher Eingänge aller Art
- Erhebung von Statistiken. Berichts- und Beschaffungswesen
- Recherchen zu fachbezogenen und fachfremden Themen einschließlich Aufbereitung der Inhalte
- Unterstützen des Polizeiarztes bei betriebsmedizinischen und gutachterlichen Tätigkeiten sowie der Dienstunfallfürsorge

5. Sachbearbeitung Freie Heilfürsorge

- Prüfung von eingehenden Verordnungen / Anträgen auf Konformität zu den Regeln der FHVOPol einschließlich weitere Bearbeitung (Kostenübernahmeerklärung, ablehnende Schreiben)
- Durchführung teils komplexer Recherchen bei Spezialfällen und Einzelfallanträgen, Beantwortung von Fragen der Polizisten und anderer Dienststellen

Das erwarten wir von Ihnen

- ✓ Abgeschlossene Ausbildung als Notfallsanitäterin/Notfallsanitäter (auch über Ergänzungsprüfung) mit mindestens 5 Jahren Berufserfahrung im Rettungsdienst
- ✓ Lückenloser Nachweis der nach §5 Abs. 4 RettG NRW vorgeschriebenen Fortbildungen der letzten 5 Jahre
- ✓ Besondere körperliche und psychische Eignung für polizeiliche Einsatzlagen einschließlich der Bereitschaft, bei vorgeplanten oder auch unvorhersehbaren Einsatzlagen zu unregelmäßigen Zeiten unter teilweise erschwerten Bedingungen zu arbeiten
- ✓ Ausbildungsberechtigung Erste-Hilfe (nach DGUV Grundsatz 304-001) oder mindestens die Bereitschaft und Voraussetzungen, diese zu erwerben
- ✓ Sicherer Umgang mit gängiger Software (insbesondere Windows und Office)
- ✓ Führerschein mindestens der Klassen B und C1
- ✓ Gesundheitliche Eignung zu Nachtarbeit u. Nachtsehvermögen
- ✓ Gesundheitliche Eignung für die Nutzung von Sonder- u. Wegerechten

Das bieten wir Ihnen

- ✓ Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Eingruppierung erfolgt nach **EG KR 8 TV-L**.
- ✓ Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet in Vollzeit mit einer grundsätzlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 39 Stunden und 50 Minuten. Teilzeit ist möglich.
- ✓ sinnvolle, spannende und gesellschaftlich relevante Tätigkeiten
- ✓ gute Fortbildungsmöglichkeiten
- ✓ Behördenkantine
- ✓ Sportmöglichkeiten auf dem Gelände
- ✓ kostenlose Parkplätze und gute ÖPNV-Anbindung
- ✓ behördliches Gesundheitsmanagement
- ✓ gute Vereinbarkeit von Familie & Beruf
- ✓ Jobsicherheit
- ✓ Aufgabenvielfalt
- ✓ ein modernes Arbeitsumfeld

Das wünschen wir uns von Ihnen

- ✓ Fach- und Methodenkompetenz
- ✓ Fähigkeit zu selbständigem, systematischem und zielorientiertem Arbeiten
- ✓ Gute kommunikative und organisatorische Fähigkeit
- ✓ gerne gute Kenntnisse in MS-Office
- ✓ Verschwiegenheit, Loyalität und Zuverlässigkeit
- ✓ Kollegialität, Teamfähigkeit und Sozialkompetenz
- ✓ Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung

Ihre Ansprechpartner bei Fragen zu den Themen

Tätigkeit und zum Aufgabengebiet:

Leiterin PÄD TD2

Frau ORMRin Tewes (Tel.: 0251/275-3750)

Bewerbungsverfahren:

Sachbearbeiterinnen ZA 2.1

Frau Hinterthür (Tel.: 0251/275-2035)

Frau Grundig (Tel.: 0251/275-2036)

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre vollständige Bewerbung unter Angabe Ihrer telefonischen Erreichbarkeiten und Ihrer E-Mailadresse bitte **bis zum 23.12.2022** ausschließlich als PDF Datei an:

ZA-2-Bewerbungen.Muenster@polizei.nrw.de

Oder per Post an:

Polizeipräsidium Münster

Direktion ZA, ZA 2.1.5/Notfall

Postfach

48100 Münster

Bitte beachten Sie, dass die eingereichten Unterlagen nicht zurückgesandt werden. Bitte verzichten Sie daher auf Bewerbungsmappen jeglicher Art und senden Sie ausschließlich Fotokopien. Unvollständige Bewerbungsunterlagen werden im Verfahren nicht berücksichtigt.

Das fügen Sie Ihrer Bewerbung bei:

- ✓ Bewerbungsanschreiben
- ✓ Lebenslauf
- ✓ Schul- & Berufsabschlüsse
- ✓ Arbeitszeugnisse
- ✓ Fortbildungsnachweise

Hinweise zu der Stelle:

- Es ist beabsichtigt, die Stelle in Vollzeit zu besetzen, grundsätzlich ist die Besetzung der Stelle auch in Teilzeit möglich. Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Teilnahme an gelegentlicher Ruf- und Alarmbereitschaft sowie gelegentlicher Nacharbeit ist erforderlich.
- Wir begrüßen Bewerbungen von Personen unabhängig von deren Geschlecht, ethnischer, kultureller oder sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität.
- Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Frauen bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen (Landesgleichstellungsgesetz).
- Die Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen Gleichgestellten im Sinne von § 2 SGB IX sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Menschen und ihnen gleichgestellte fügen ihrer Bewerbung bitte einen amtlichen Nachweis über ihre Schwerbehinderung oder Gleichstellung bei.

Mit der Eingabe Ihrer Bewerbung erklären Sie sich gleichzeitig damit einverstanden, dass erforderliche Daten für die Dauer von drei Monaten nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens gespeichert werden. Weitere datenschutzrechtliche Hinweise gemäß der neuen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) entnehmen Sie bitte dem folgenden Link: https://muenster.polizei.nrw/sites/default/files/2019-01/Datenschutzerklaerung_fuer_bewerbungen2.pdf